



Auf dem Weg nach oben.

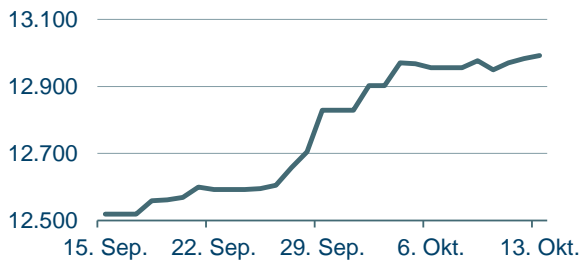


Die Wirren um die Separatismus-Bestrebungen Kataloniens bestimmten in der vergangenen Woche die Schlagzeilen des politischen Europas. Auch in dieser Woche ist von dieser Seite mit Unruhe zu rechnen. An den Finanzmärkten hat das Chaos bisher jedoch kaum Spuren hinterlassen. Lediglich die Schuldtitel der Region kamen etwas unter die Räder. Denn die Unternehmensabwanderungen aus Katalonien bedeuten eine Umverteilung von Steuergeldern weg aus der Region hin zu anderen spanischen Regionen. An den Aktienmärkten dominiert dagegen die Stärke der weltweiten Konjunktur bei weiterhin kaum wahrnehmbarem Inflations- und Zinsdruck. Diese ungewöhnliche Konstellation führte dazu, dass die Aktienmärkte in der vergangenen Woche weiterhin klar auf dem Weg nach oben waren. So hat beispielsweise der Deutsche Aktienindex DAX kurzzeitig die 13.000 Punkte-Marke übersprungen und am Freitag nur wenige Punkte darunter geschlossen. Zugleich führten schwache Inflationsdaten aus den USA Ende vergangener Woche dort wie auch hierzulande zu Renditerückgängen bei Staatsanleihen.

In dieser Woche werden einige Wirtschaftsdaten veröffentlicht, zumeist aus der zweiten Reihe. Sie dürften die positive Einschätzung der globalen Konjunktur bestätigen. Am spannendsten wird es in China, zum einen mit der Bekanntgabe des chinesischen Bruttoinlandsprodukts am Donnerstag, für das wir nur einen leichten Rückgang des Wachstumstempos erwarten. Zum anderen beginnt dort am Mittwoch der 19. Parteikongress der Kommunistischen Partei. Am wirtschaftspolitischen Kurs dürften keine nennenswerten Änderungen vorgenommen werden. Interessanter wird sein, ob sich jetzt schon ein Nachfolger für das Präsidentenamt herauskristallisiert. In den USA wird Donald Trump sich zur künftigen Besetzung des Vorsitzes für die US-Notenbank äußern. Bei einer Abberufung der jetzigen Notenbankchefin Yellen könnte es zu einer Phase der Unsicherheit an den Zinsmärkten kommen. Der Fokus der Aktienmärkte liegt auf der nun ins Laufen kommenden Quartalsberichtssaison. Aus dem US-Index S&P 500 werden etwa 60 Unternehmen ihre Zahlen vorlegen.

Wichtige Marktindikatoren

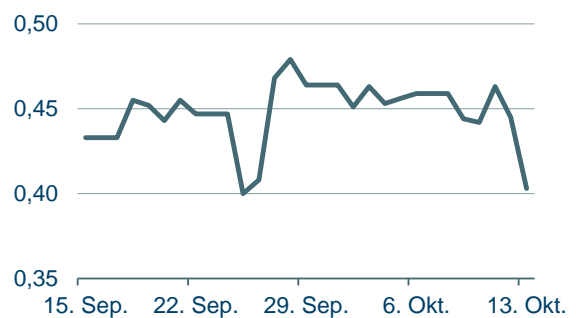
DAX (Indexpunkte)



Wertentwicklung bis	von	13.10.2012	13.10.2013	13.10.2014	13.10.2015	13.10.2016	13.10.2017
DAX		20,6%	1,0%	13,8%	3,8%	24,8%	

Quelle: Bloomberg, DekaBank

Rendite 10-jähriger Bundesanleihen (% p.a.)



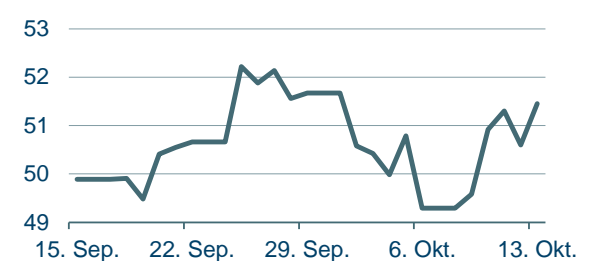
Quelle: Bloomberg, DekaBank

Wechselkurs EUR-USD



Quelle: Bloomberg, DekaBank

Rohölpreis (Sorte WTI, US-Dollar je Barrel)



Wertentwicklung bis	von	13.10.2012	13.10.2013	13.10.2014	13.10.2015	13.10.2016	13.10.2017
WTI in USD		11,1%	-16,0%	-45,6%	8,1%	2,0%	

Quelle: Bloomberg, DekaBank



Märkte im Überblick

	Einheit	Schlusskurs vom 13.10.17	Veränderung in % gegenüber			
			Vorwoche	Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
Aktienmärkte						
DAX 30	Indexpunkte	12991,87	0,3	3,5	24,8	13,2
EuroStoxx 50	Indexpunkte	3604,55	0,0	2,3	21,2	9,5
S&P 500	Indexpunkte	2553,17	0,2	2,2	19,7	14,0
TOPIX	Indexpunkte	1708,62	1,3	4,4	27,3	12,5
MSCI World	Indexpunkte	2028,01	0,7	2,1	20,0	15,8
VDAX (Volatilitätsindex)	Indexpunkte	11,44	-5,5	-11,4	-43,2	-35,9
Währungen und Rohstoffe						
EUR/USD	USD	1,18	0,9	-0,5	7,1	12,1
EUR/CHF	CHF	1,15	0,5	0,5	5,8	7,5
Rohöl WTI	USD/Barrel	51,45	4,4	4,4	2,0	-4,2
Gold	EUR/Feinunze	1100,45	1,5	-1,3	-3,2	0,8
			Veränderung in Basispunkten			
Geldmarkt						
EONIA	% p.a.	-0,36	0,0	-0,1	-1,1	-3,0
Euribor 3 Monate	% p.a.	-0,33	0,0	0,0	-1,8	-1,0
Rentenmarkt Deutschland						
Bundesanleihen, 2 Jahre	% p.a.	-0,73	-2,5	-0,7	-6,8	4,1
Bundesanleihen, 5 Jahre	% p.a.	-0,31	-5,0	0,6	17,2	21,8
Bundesanleihen, 10 Jahre	% p.a.	0,40	-5,6	0,2	36,5	19,5
Bundesanleihen, 30 Jahre	% p.a.	1,27	-3,2	-0,1	61,6	32,3
Rentenmarkt USA						
US-Treasuries, 2 Jahre	% p.a.	1,49	-1,1	14,6	65,8	30,5
US-Treasuries, 5 Jahre	% p.a.	1,90	-5,6	13,3	64,1	-2,8
US-Treasuries, 10 Jahre	% p.a.	2,27	-8,6	8,5	53,2	-17,1
US-Treasuries, 30 Jahre	% p.a.	2,81	-8,9	1,9	32,8	-26,0

Quelle: Bloomberg, DekaBank

Top-Termine

Di, 17.10.	Vereinigtes Königreich: Verbraucherpreise (September)	Di, 17.10.	Deutschland: ZEW Konjunkturerwartungen (Oktober)
Di, 17.10.	USA: IBM, Quartalszahlen	Di, 17.10.	USA: Johnson & Johnson, Quartalszahlen
Mi, 18.10.	China: Parteikongress der Kommun. Partei	Do, 19.10.	China: Bruttoinlandsprodukt (3. Quartal)
Do, 19.10.	Deutschland: SAP, Quartalszahlen	Fr, 20.10.	Deutschland: Daimler, Quartalszahlen

DekaBank, Makro Research, Mainzer Landstr. 16, 60325 Frankfurt, Tel.: 0 69 / 71 47-28 49, E-Mail: economics@deka.de.

Impressum: <https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Sie ersetzen keine (Rechts- und/oder Steuer-)Beratung. Auch die Übersendung dieser Darstellungen stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. **Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden. Stand: 16.10.2017. Die nächste Veröffentlichung erfolgt am 23.10.2017.